**Projektbezogener Businessplan**

**SFG-Förderungsaktion Spin!Off**

**Projekttitel:**

**Geplanter Projektstart inkl. Laufzeit:**

**Forschungseinrichtung bzw. Hochschule:**

**Wissenschaftliche Disziplin:**

**ProjektansprechpartnerIn bei Forschungseinrichtung bzw. Hochschule:**

(Vor- und Nachname)

**Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:**

(Vor- und Nachname)

(Vor- und Nachname)

**Projektleitung (bei einem Projektteam):**

**Ort / Datum:**

**Allgemeines**

Ein projektbezogener Businessplan enthält eine detaillierte, schriftliche Ausarbeitung der wesentlichen Aspekte des Projekts. Ziel ist es, die grundlegende technische und wirtschaftliche Erfolgsfähigkeit des Vorhabens schlüssig darzulegen und die notwendigen finanziellen, technischen und organisatorischen Ressourcen für die Realisierung des Projektes sicherzustellen. Folgende Aspekte sind Bestandteil des Businessplans und detailliert und umfassend zu erläutern:

[A. Motivation & Zielsetzung](#_Toc256000000)

[B. Forschungsergebnis & Produkt](#_Toc256000001)

[1. Ausgangssituation](#_Toc256000002)

[2. Rahmenbedingungen](#_Toc256000003)

[3. Weiterentwicklung Forschungsergebnis zu einem marktreifen Produkt](#_Toc256000004)

[4. Innovations- und Technologiegehalt](#_Toc256000005)

[C. Markt- und KundInnensituation](#_Toc256000006)

[1. Marktpotential](#_Toc256000007)

[2. Produktnutzen](#_Toc256000008)

[3. Verwertungsstrategie und Vertriebsmaßnahmen](#_Toc256000009)

[4. Schutzstrategie](#_Toc256000010)

[D. Ressourcen & Kompetenzen](#_Toc256000011)

[1. Umsetzung im Projektteam (wissenschaftliche MitarbeiterInnen)](#_Toc256000012)

[2. Umsetzung in der antragstellenden Institution](#_Toc256000013)

[E. Chancen & Risiken](#_Toc256000014)

[F. Arbeitsschritte](#_Toc256000015)

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit Unterlagen (Fotos, Skizzen etc.) hochzuladen.

1. Motivation & Zielsetzung
2. *Was ist die Zielsetzung Ihres Projekts?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Was ist die Motivation der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen für eine Ausgründung mit dem Forschungsergebnis? Was motiviert Ihre Institution die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen auf diesem Weg zu unterstützen?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass es nach Abschluss des Projektes tatsächlich zur Markteinführung sowie zu einer nachgelagerten Unternehmensgründung durch die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen kommt (bitte um Begründung Ihrer Antwort)?*

|  |
| --- |
|  |

1. Forschungsergebnis & Produkt

1. Ausgangssituation

1. *Welches Problem besteht derzeit am Markt, das mit dem Forschungsergebnis bzw. dem geplanten Produkt gelöst werden kann?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Warum eignet sich genau dieses Forschungsergebnis für eine wirtschaftliche Verwertung?*

|  |
| --- |
|  |

1. *In welcher Phase befindet sich das zu verwertende Forschungsergebnis? Existiert bereits ein Prototyp? Wurde das Forschungsergebnis bereits lizenziert oder wirtschaftlich verwertet?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Führen die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen Lehr- und/oder Forschungstätigkeiten bzw. Publikationstätigkeiten oder sonstige Tätigkeiten an der antragstellenden Institution durch (falls ja, bitte um Auflistung) und sind sie bereit diese für den Projektzeitraum zurückzulegen? Bestehen darüberhinausgehend weitere Dienstverhältnisse bzw. falls ja, welche?*

|  |
| --- |
|  |

2. Rahmenbedingungen

1. *Welchen Bezug hat das Projekt zur Wirtschaftsstrategie 2030 des Landes Steiermark und welchem Leitmarkt und/oder welcher technologischen Kernkompetenz (Green-Tech, Mobility, Health-Tech, Digitaltechnologien und Mikroelektronik, Materialien und Werkstofftechnologien, Produktionstechnologien, Maschinen- und Anlagenbau) ist es zuordenbar?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wie können die projektgegenständlichen Maßnahmen einen Beitrag zur Stärkung des regionalen Innovationsökosystems leisten? Sind Kooperationen mit Dritten aus dem Ökosystem vorgesehen (falls ja, bitte um Beschreibung der PartnerInnen und Kooperationsart)?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Stellt Digitalisierung einen Schwerpunkt im Projekt dar bzw. wie wird dieses Thema im Projekt berücksichtigt? Werden digitale Technologien (wie z.B. Internet of Things, Künstliche Intelligenz, Virtual und Augmented Reality, Robotik und Automatisierung, Blockchain-Technologie) bei der Weiterentwicklung des Forschungsergebnisses eingesetzt? Können durch digitale Funktionen (wie z.B. durch Sensorik oder Messtechniken) Produkteigenschaften verbessert werden?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Bildet das Thema „Nachhaltigkeit“ – insbesondere „Kreislaufwirtschaft“ und „Reduktion von Treibhausgasen“ – einen Projektschwerpunkt bzw. wie wird dieses Thema im Projekt adressiert (z.B. Verwendung nachwachsender Rohstoffe/Materialien, Substitution fossiler Rohstoffe, Produktion von Maschinen/Anlagenteilen für die Abfallwirtschaft, kreislauforientierte Rückführung und Wiederverwendung von Materialien, Steigerung der Ressourceneffizienz, intelligentes Design für langlebige und hochwertige Produkte, thermische Sanierung oder Einsatz erneuerbarer Energien)?*

|  |
| --- |
|  |

3. Weiterentwicklung Forschungsergebnis zu einem marktreifen Produkt

1. *Wie sieht Ihr Projekt konkret aus? Welche wirtschaftlichen, rechtlichen und technologischen Voraussetzungen müssen in den nächsten 18 Monaten geschaffen werden, um das Forschungsergebnis in ein marktreifes Produkt überzuleiten?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche technische Ausstattung bzw. welche Ressourcen werden für die Weiterentwicklung des Forschungsergebnisses in ein marktreifes Produkt benötigt?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Zu welchem Zeitpunkt sind die Markteinführung bzw. die Ausgründung geplant und welche Schritte sind hierfür seitens der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und der Forschungseinrichtung bzw. Hochschule erforderlich?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche zusätzlichen Ressourcen werden für die wirtschaftliche Verwertung benötigt (z.B. im wissenschaftlichen, technischen, kaufmännischen, juristischen Bereich)? Durch welche Personen/Organisationen/Institutionen können die zusätzlich benötigten Ressourcen abgedeckt werden?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche Unterstützung ist seitens der Forschungseinrichtung bzw. Hochschule erforderlich, um eine wirtschaftliche Verwertung des Forschungsergebnisses sicherzustellen?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wie ist die weitere Finanzierung des Vorhabens nach dem Projekt geplant?*

|  |
| --- |
|  |

4. Innovations- und Technologiegehalt

1. *Worin liegt der Innovations- bzw. Technologiegehalt des Forschungsergebnisses? Was ist der aktuelle Stand der Technik und inwiefern geht Ihr Forschungsergebnis bzw. geplantes Produkt darüber hinaus?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche Lösungen gibt es bereits am Markt bzw. welche Vor-/Nachteile bietet Ihre angestrebte Lösung im Vergleich zu am Markt bestehenden Produkten?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Gibt es bereits Konkurrenzunternehmen am Markt? Wenn ja, wer sind Ihre KonkurrentInnen bei der geplanten Markteinführung des Produkts? Wo liegen die Stärken/Schwächen der genannten Konkurrenzunternehmen?*

|  |
| --- |
|  |

1. Markt- und KundInnensituation

1. Marktpotential

1. *Welchen Zielmarkt möchten Sie mit Ihrem geplanten Produkt ansprechen?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wie schätzen Sie die Erfolgsaussichten am nationalen Markt bzw. internationalen Markt ein? Worauf basieren Ihre Annahmen?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche Markteintrittsbarrieren können auftreten und wie werden Sie diesen begegnen?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wer sind potenzielle KundInnen Ihres geplanten Produkts?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wie setzt sich Ihre Zielgruppe zusammen?*

|  |
| --- |
|  |

2. Produktnutzen

1. *Welche qualitativen und technischen Anforderungen gibt es seitens potenzieller KundInnen und inwieweit werden diese bei der Weiterentwicklung des Forschungsergebnisses berücksichtigt? Ist es geplant, Test-AnwenderInnen einzubinden (falls ja, bitte um Auflistung).*

|  |
| --- |
|  |

1. *Gibt es bereits Feedback von potenziellen KundInnen bzw. wie sieht dieses aus?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welchen konkreten Nutzen können potenzielle KundInnen durch Ihr Produkt erlangen?*

|  |
| --- |
|  |

3. Verwertungsstrategie und Vertriebsmaßnahmen

1. *Wie ist die wirtschaftliche Verwertung des Forschungsergebnisses geplant?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Gibt es bereits bestehende Kontakte (z.B. Firmenkontakte, universitäre Kontakte, Kontakte mit KundInnen), die für die wirtschaftliche Verwertung und Vermarktung genutzt werden können bzw. in welchem Umfang kann auf diese zurückgegriffen werden?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche Kooperationen und Vertriebskanäle sind für eine erfolgreiche Markteinführung erforderlich?*

|  |
| --- |
|  |

4. Schutzstrategie

1. *Welche Schutzstrategie wird angewendet, um Ihr Forschungsergebnis vor Nachahmung zu schützen?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wurde eine Patentrecherche durchgeführt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, gibt es bestehende Schutzrechte, die eine Markteinführung des Forschungsergebnisses potenziell verhindern können?*

|  |
| --- |
|  |

1. Ressourcen & Kompetenzen

1. Umsetzung im Projektteam (wissenschaftliche MitarbeiterInnen)

1. *Warum sind die genannten wissenschaftlichen MitarbeiterInnen die richtigen Personen für die wirtschaftliche Verwertung des Forschungsergebnisses?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wie lange und in welchem Bereich sind die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen bereits an der Forschungsinstitution bzw. Hochschule tätig? Wie waren die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen bei der Entstehung des Forschungsergebnisses beteiligt?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche Kompetenzen werden seitens der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen für die Umsetzung bzw. Markteinführung und nachgelagerte Unternehmensgründung mitgebracht? Liegen bereits betriebswirtschaftliche Kompetenzen vor bzw. wie ist es geplant, das für eine Ausgründung erforderliche betriebswirtschaftliche Know-how aufzubauen?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wurden seitens der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen bereits Unterstützungsangebote im Spin-Off-Bereich in Anspruch genommen bzw. sind Bewerbungen für Programme im Spin!Off-Bereich geplant? Falls ja, bitte um Auflistung.*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche Rolle bzw. welche fachlichen Aufgaben übernehmen die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen im Projekt bzw. im geplanten Spin-Off?*

|  |
| --- |
|  |

2. Umsetzung in der antragstellenden Institution

1. *Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen den gründungsinteressierten wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und der Forschungseinrichtung bzw. Hochschule aus? Wie wird das Projekt seitens der Forschungseinrichtung bzw. Hochschule unterstützt (bitte um Auflistung der geplanten Unterstützungsmaßnahmen)?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Hat Ihre Institution bereits vergleichbare Projekte und/oder Förderungsprojekte umgesetzt bzw. falls ja, welche Projekte (bitte um beispielhafte Auflistung)?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wie wird das Projekt organisatorisch in der antragstellenden Institution eingebunden? Welche Person ist als ProjektansprechpartnerIn an der Forschungseinrichtung bzw. Hochschule für das Projekt verantwortlich bzw. verfügt diese Person über die nötigen Qualifikationen und Erfahrungen (bitte um Auflistung)? Wie kann diese Person im Projekt die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen bei der Projektumsetzung unterstützen? Sind noch weitere Personen seitens der antragstellenden Forschungseinrichtung bzw. Hochschule in das Projekt eingebunden bzw. welche Aufgaben und Rollen übernehmen diese im Projekt?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Stellen Sie dar wie sich das Projekt inhaltlich zu den laufenden Aktivitäten der Institution abgrenzt und inwiefern es über diese hinausgeht bzw. additional zu diesen ist.*

|  |
| --- |
|  |

1. Chancen & Risiken
2. *Welche technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Risiken stehen einem Projekterfolg entgegen? Wie gehen Sie vor, um diese Risiken zu vermeiden bzw. abzufedern?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche Chancen bestehen durch die Weiterentwicklung des Forschungsergebnisses in ein marktreifes Produkt sowie durch die geplante Markteinführung und Unternehmensgründung?*

|  |
| --- |
|  |

1. Arbeitsschritte
2. *Beschreiben Sie die einzelnen Meilensteine[[1]](#footnote-2) mit den dazugehörigen Arbeitspakten sowie den damit verbundenen Kosten und beteiligten Personen:*

|  |  |
| --- | --- |
| **Meilenstein Nr./Name** |       |
| **Arbeitspaket Nr./Name** |       |
| **Zeitraum** |       |
| **Beschreibung der Maßnahmen** |       |
| **Beteiligte Personen/Abteilungen/Firmen und deren Aufwand** |       |
| **Kosten** |       |
| **Ergebnis** |       |
| **Arbeitspaket ist abgeschlossen wenn ...****(messbares Ziel angeben)**  |       |

|  |  |
| --- | --- |
| **Meilenstein Nr./Name** |       |
| **Arbeitspaket Nr./Name** |       |
| **Zeitraum** |       |
| **Beschreibung der Maßnahmen** |       |
| **Beteiligte Personen/Abteilungen/Firmen und deren Aufwand** |       |
| **Kosten** |       |
| **Ergebnis** |       |
| **Arbeitspaket ist abgeschlossen wenn ...****(messbares Ziel angeben)** |       |

*Für weitere Meilensteine und Arbeitspakete bitte selbstständig weitere Tabellen hinzufügen.*

1. *Für die im Zusammenhang mit Ihrem Vorhaben anfallenden Gemeinkosten (Overheads) wie Personalkosten für Sekretariate, Rechnungswesen, Personalabteilung etc., Instandhaltung, Büromaterial, Energie, Telefon, Internet, Aufwand für Miete etc. ist dem Förderungsantrag ein Jahresabschluss beizulegen, der die grundsätzliche Existenz von Gemeinkosten belegt.*

|  |
| --- |
|  |

1. *Falls Sie Kosten für externe F&E-Infrastrukturnutzung beantragt haben, bitte um kurze Erläuterung, warum dies nicht von der antragstellenden Forschungseinrichtung bzw. Hochschule zur Verfügung gestellt werden kann.*

|  |
| --- |
|  |

1. *In welchem geschätzten zeitlichen Ausmaß (Tage) sollen externe BeraterInnen im Rahmen des Projekts eingesetzt werden und welche inhaltlichen Themenbereiche werden abgedeckt? Inwiefern sind die beantragten Beratungsleistungen für Ihr Projekt zwingend erforderlich?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Welche Weiterbildungen und Schulungen planen die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen zu absolvieren bzw. mit welchen inhaltlichen Schwerpunkten?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Wie stellen Sie sicher, dass das Projekt buchhalterisch von den übrigen Geschäftstätigkeiten abgegrenzt werden kann (Kostenrechnung, eigene Buchhaltungskonten, separates Bankkonto etc.)?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Beschreiben Sie detailliert, wie der Beschaffungsprozess in Ihrer Institution allgemein und speziell in Ihrem beantragten Projekt aussieht. Wie wird die Preisangemessenheit der Kosten sichergestellt?*

|  |
| --- |
|  |

1. Ein Meilenstein kann auch mehrere Arbeitspakete enthalten. [↑](#footnote-ref-2)